

Antrag

der Abgeordneten Mag.^a Collini, gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: "Das Niederösterreichische Schüler_innenparlament fordert: Maßnahmen gegen das schwerwiegende Österreich"

"In Österreich leiden um die 40.000 Jugendliche an Adipositas. Im Grunde ist jede_r vierte im Alter von 10 – 18 Jahren davon betroffen. Laut WHO ist Adipositas eines der größten, wenn nicht sogar das größte globale, chronische Gesundheitsproblem bei Erwachsenen. Und erwachsen werden wir schließlich alle einmal.

Bis 2025 soll es weltweit an die 2,7 Milliarden Übergewichtige und etwa 177 Millionen krankhaft fettleibige und daher behandlungsbedürftige Erwachsenen geben.

Doch woher kommen diese Zahlen? Wir wagen zu behaupten, dass sich die wenigstens aktiv dazu entscheiden diesem Schicksal zu leiden. Doch was sind dann die Ursachen für solch erschreckende Zustände? Sowohl im privaten als auch im schulischen Umfeld fehlt oftmals die Zeit für die notwendige Aufklärung über eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Jungen Menschen muss eine Alternative zu Fast Food und Tiefkühlprodukten gezeigt werden. Gerade auch weil die Verpackungen, sei es die Plastikflasche aus dem Getränkeautomaten oder die Burger-Verpackung vom nächstgelegenen Fastfood Lokal, eine enorme Bedrohung für unsere Umwelt darstellen, muss jetzt etwas geändert werden."

Quelle: Antragsmappe 2. Schüler_innenparlament

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

"Die Landesregierung wird aufgefordert sicherzustellen, dass nachstehende Forderungen des 2. niederösterreichischen Schüler_innenparlaments 2022 umgesetzt werden:

1. Mehr Aufklärung bezüglich ausgewogener Ernährung und gesunden Alternativen im Unterricht.
2. Regelmäßige Distribution von Obst (beispielsweise Obstkörbe zum „Snacken“ in den Pausen).
3. Das Einbauen von Bewegung im Theorieunterricht und die damit verbundene Veranschaulichung von Möglichkeiten im späteren Leben, etwa während dem Büroalltag, körperlich aktiv zu bleiben.

Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert im Schuljahr 2022/23 in Summe fünf Pilotregionen zu schaffen, in denen tägliche Bewegungseinheiten an niederösterreichischen Pflichtschulen angeboten werden."

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Bildungs-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen

